

Germany-Chemnitz: Architectural and related services

OJ S 172/2017 08/09/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Annaberger Straße 89

Town: Chemnitz

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 09120

Country: Germany

E-mail: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Telephone: +49 371488-3077

Fax: +49 371488-3096

Internet address(es):

Main address: www.chemnitz.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.evergabe.de/unterlagen

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rückbau und Neuerrichtung Eisschnelllaufbahn.

Reference number: 17/17/120

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Verhandlungsverfahren für die Beauftragung der Generalplanung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 2a.

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt den Rückbau und die Neuerrichtung der Eisschnelllaufbahn in 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 2a mit Herstellung einer Überdachung der Eislaufbahn. Optional sind der Neubau oder die Sanierung und Erweiterung der Sanitär- und Umkleidebereiche und die Neuerrichtung der Tribünenanlage vorgesehen. Hierfür soll zunächst nur eine Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2) erstellt werden. Für die gesamte Maßnahme wird ein Generalplaner im Rahmen eines VgV-Verfahrens mit Teilnahmewettbewerb gesucht.

Gegenstand der Vergabe sind Leistungen der Leistungsphasen (Lph.) 1 – 9 gemäß § 34 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 10, Leistungsphasen (Lph.) 1 – 6 gemäß § 51 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 14, Leistungsphasen (LPH) 1 – 3 und 5 – 9 gemäß § 55 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 15 in den Anlagengruppen 1, 2, 4, 5 und 7.1. Bruttogrundfläche (BGF) ca. 5000 m², Kostenobergrenze KG 200 – 700: 8 674 000 EUR brutto.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals / Weighting: 40,26

Quality criterion - Name: Kapazitätsplanung / Weighting: 2,60

Quality criterion - Name: Projektidee / Weighting: 28,57

Quality criterion - Name: Projektbezogene Kosten und Rahmenterminplan / Weighting: 7,79

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 4,55

Price - Weighting: 16,23

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2018 End: 30/10/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: Die Referenz A wird mit max. 12 Punkten bewertet, die Referenz B mit max. 9 Punkten und die Referenz C mit max. 3 Punkten.

Für die Bonusreferenz D einer Kunsteisfläche als Außenanlage sind 2 Zusatzpunkte möglich. Eine Gewichtung erfolgt über die Gesamtzahl der Punkte. Max. werden die 5 Bewerber mit höchster Punktzahl zur Verhandlung geladen. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

Ref. A (Mindestreferenz): Objektplanung nach § 34 HOAI für die Sanierung oder den Neubau einer Sportstätte nach RBBau Teil 2 – Bauwerkszuordnungskatalog (BWZK) Nr. 5000 mit Mindestkriterien von Leistungsphasen (Lph.) 2 – 8, mind. in Honorarzone III, Bauvolumen (KG 200 – 700) größer/gleich 3 000 000 EUR brutto, Übergabe an den Nutzer im Zeitraum 01.09.2012 bis 31.08.2017:

- a) ein Punkt wird vergeben, wenn Lph. 1 oder 9 mit erbracht wurde, 2 Pkt., wenn Lph. 1 UND 9 erbracht wurden;
- b) 5 Punkte werden vergeben, wenn die Leistung die Planung einer Kunsteisfläche nach BWZK Nr. 5000 beinhaltet;
- c) ein Punkt wird vergeben, wenn nachweisliches Bauvolumen (KG 200 – 700) größer/gleich 5 000 000 EUR brutto;
- d) ein Punkt wird vergeben, wenn die Übergabe an den Nutzer im Zeitraum vom 1.9.2014 bis 31.8.2017 erfolgte;
- e) 3 Punkte werden vergeben, wenn 2 und mehr Referenzen des Typs A (mindestens Erfüllung der Mindestanforderungen) eingereicht werden.

Ref. B: Fachplanung technische Gebäudeausrüstung gemäß § 53 HOAI 2013 für die Sanierung oder den Neubau einer Kälteanlage der KG 477, Anlagengruppe 7.1 in den Lph. 2 – 3, mind. der Honorarzone II mit einem Planungsvolumen von mind. 80 000 EUR brutto nach RBBau Teil 2 – Bauwerkszuordnungskatalog 5000 (Sportstätten), welche im Zeitraum vom 1.9.2012 bis 31.8.2017 an den Nutzer übergeben wurde.

- a) ein Punkt wird vergeben, wenn in § 53 HOAI 2013, Anlagengruppe 7.1 Lph. 5 oder 8 mit erbracht wurden, 2 Pkt., wenn Lph. 5 und 8 erbracht wurden;
- b) ein Punkt wird vergeben, wenn Kosten für Planung der Kälteanlage in der KG 477/ Anlagengruppe 7.1 größer/gleich 120 000 EUR brutto;
- c) 3 Punkte werden vergeben, wenn es sich bei der Referenz aus KG 477 um eine Kälteversorgungsanlage für eine Kunsteisfläche handelt;
- d) ein Punkt wird vergeben, wenn die Übergabe an den Nutzer im Zeitraum 1.9.2014 – 31.8.2017 erfolgte;
- e) 2 Punkte werden vergeben, wenn 2 und mehr Referenzen des Typs B (mindestens Erfüllung der Mindestanforderungen) eingereicht werden

Ref. C: Referenz aus dem Bereich der Tragwerksplanung nach § 49 HOAI mit Mindestkriterien Lph. 2 – 6, Honorarzone III eines Tragwerks mit einer Spannweite von mind. 15 m, Übergabe an den Nutzer im Zeitraum 1.9.2012 – 31.8.2017.

- a) ein Punkt wird vergeben, wenn nachgewiesenes Tragwerk eine Spannweite größer gleich 20 m aufweist;
- b) ein Punkt wird vergeben, wenn zusätzlich zu Lph. 2 – 6 auch die Bauzustandskontrolle /Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks als Besondere Leistung der Lph. 8 gemäß Anlage 14 HOAI 2013 mit abgedeckt wurde
- c) 1 Punkte wird vergeben, wenn 2 und mehr Referenzen des Typs C (mindestens Erfüllung der Mindestanforderungen) eingereicht werden

Bonusreferenz Typ D – Planung einer Kunsteisfläche als Außenanlage: 2 Zusatzpunkte werden vergeben, wenn eine Planung einer Kunsteisfläche als Außenanlage in den Leistungsbildern der Objektplanung oder der Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 7.1, unabhängig von den erbrachten Leistungsphasen mit Übergabe an den Nutzer im Zeitraum vom 1.9.2007 bis 31.8.2017 und Planungsvolumen größer/gleich 30 000 EUR brutto nachgewiesen wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen (Lph.): Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens werden vertraglich die Lph. 1 – 3 der Objektplanung nach § 34 HOAI 2013, der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI 2013 und der Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI 2013 in den Anlagengruppen 2, 4, 5 und 7.1 für den Rückbau und die Neuerrichtung der Eisschnelllaufbahn mit Herstellung einer Überdachung der Eislaufbahn beauftragt. Die weiteren Lph. werden optional vergeben.

Optional sind der Abbruch und Neubau oder die Sanierung und Erweiterung der Sanitär- und Umkleidebereiche sowie die Neuerrichtung der Tribüne vorgesehen. Hierfür werden zunächst nur die Lph. 1 und 2 der Objektplanung nach § 34 HOAI 2013 und der Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI 2013 in den Anlagengruppen 1, 2, 4, 5 und 7.1 beauftragt. Die Weiterbeauftragung der Generalplanung für die Sanitär- und Umkleidebereiche sowie für die Tribüne nach Abschluss der Lph. 2 ist möglich.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Lph., auch nach Erbringung der ersten Lph., sowie auf die weitere Planung der Sanitär- und Umkleidebereiche und der Tribüne nach Abschluss der Lph. 2 besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, dass er keine Unterlagen nachfordern wird, und dass er den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote vergeben wird, ohne Verhandlungen durchzuführen. Die Anlagen zur Aufgabenbeschreibung, insb. die Bestandsunterlagen, enthalten standortspezifische, sensible Daten, die erst an die ausgewählten Bewerber ausgegeben werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag ist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform www.evergabe.de der den Teilnahmeunterlagen beigefügte Bewerbungsbogen einzureichen. Dieser beinhaltet Angaben zur Person des Bewerbers, zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, zur wirtschaftlichen Verknüpfung in relevanter Weise auf den Auftrag bezogen, Erklärung zur Einhaltung des VerpflichtungsG und Mindestlohn, Angaben zur Qualifikation des Bewerbers mit Vorlage entsprechender Nachweise, Angaben zu Umsatz, Berufshaftpflichtversicherung, Referenzen und ggf. Unterauftragnehmern. Mindestbedingung: Geforderte Qualifikation des/der Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 3 VgV):

- a) Berufsqualifizierender Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. TH/FH/BA bzw. Bachelor/Master) mit Nachweis der Bauvorlageberechtigung gem. § 65 SächsBO oder gleichwertige Qualifikation.
- b) Berufsqualifizierender Hochschulabschluss der Fachrichtung Kälte-, Klima- oder Anlagentechnik (Dipl.-Ing. TH/FH/BA bzw. Bachelor/Master) oder gleichwertige Qualifikation.
- c) Berufsqualifizierender Hochschulabschluss der Fachrichtung Elektrotechnik (Dipl.-Ing. TH /FH/BA bzw. Bachelor/Master) oder gleichwertige Qualifikation.
- d) Berufsqualifizierender Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing. TH/FH/BA bzw. Bachelor/Master) mit Nachweis der Eintragung als qualifizierter Tragwerksplaner gemäß § 66 Absatz 2 SächsBO oder gleichwertige Qualifikation.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag anzugeben/einzureichen: Angabe des Gesamtumsatzes in den letzten 3 Geschäftsjahren je Geschäftsjahr; Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit u.

a. Mindestbedingungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- a) Es ist für die letzten 3 Geschäftsjahre je Jahr ein Mindestjahresumsatz in Höhe von 460 000 EUR netto nachzuweisen. Bei Bergergemeinschaften gilt der addierte Wert je Jahr.
- b) Im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von mind. 2 000 000 EUR für Personenschäden, mind. 2 000 000 EUR für sonstige Schäden bestehen. Die Ersatzleistung des Versicherers muss bei Einzelpersonen und Einzelunternehmen als AN das 2-fache, bei Personen- und Kapitalgesellschaften als AN mindestens das 4-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Versicherung muss für die gesamte Dauer des Vertrages lückenlos aufrecht erhalten bleiben und eine mindestens 5-jährige Nachhaftung nach Ablauf des Versicherungsvertrages für alle Ersatzansprüche umfassen. Bei Bergergemeinschaften muss die Versicherung auch den Eintritt für Schäden im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft umfassen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Referenz Typ A mit unten aufgeführten Mindestbedingungen, ggf. weitere Referenzen Typ A, Typ B, Typ C und Typ D (vgl. oben II.2.9).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestens 1 Referenz Typ A ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen mit folgenden Bedingungen: Objektplanung nach § 34 HOAI für die Sanierung oder den Neubau einer Sportstätte nach RBBau Teil 2 – Bauwerkszuordnungskatalog (BWZK) Nr. 5000 mit Mindestkriterien von Leistungsphasen (Lph.) 2 – 8, mind. in Honorarzone III, Bauvolumen (KG 200 – 700) größer/gleich 3 000 000 EUR brutto, Übergabe an den Nutzer im Zeitraum 1.9.2012 bis 31.8.2017.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Vgl. Punkt II.1.1. a-d dieser Bekanntmachung, § 75 VgV.

III.2.2. Contract performance conditions

Berufshaftpflichtversicherung mit o.a. Mindestbedingungen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/10/2017 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 02/11/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 22/01/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Öffnungszeiten der Submissionsstelle:

Montag bis Mittwoch 8:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr,

Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 17:30 Uhr,

Freitag geschlossen;

Mit dem Angebot sind elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen: (gem. Punkt 5 der Aufgabenbeschreibung) Generalplanervertrag

inkl. Anlagen und Formblatt Honorarangebot, Formblatt besondere

Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals

und Organigramm, Projektidee und Erläuterungen, Darstellung

projektbezogene Kosten, Rahmenterminplan.

Zusätzlich ist in Papierform das Poster 2-fach (1-mal ungefaltet,

gerollt und 1-mal gefaltet), sowie die Handouts (6-fach)

zum Präsentationstermin mitzubringen (vgl. auch Punkt 3.3 - Präsentation). Alle eingereichten Unterlagen sollen einheitlich betitelt werden.

Die eingereichten Lösungsvorschläge werden Eigentum der Stadt Chemnitz. Die Lösungsvorschläge dürfen für den vorgesehenen Zweck genutzt werden, d. h. ausschließlich für die weitere Planung und Umsetzung des Projektes. Für die Bearbeitung wird eine einmalige Vergütung von 4 000,00 EUR brutto bereitgestellt. Diese wird nur bei fristgerechter Einreichung der vollständigen Unterlagen gewährt. Entwürfe aus nicht fristgerecht eingereichten oder nicht vollständigen Unterlagen erhalten keine Vergütung, werden aber auch nicht Eigentum der Stadt Chemnitz und werden auch nicht für den vorgesehenen Zweck genutzt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesdirektion Sachsen, Allg. Fach- und Rechtsaufsicht
Postal address: Altchemnitzer Str. 41
Town: Chemnitz
Postal code: 09120
Country: Germany
Telephone: +49 371532-0
Fax: +49 371532-1303

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/09/2017